

Montageanleitung für das Bodenvorderteil Superelastik

Als allererstes ein Wort zu der Passgenauigkeit der originalen Karosse: Die Karossen wurden in „Handarbeit“ bei Stoye hergestellt. So ist jede Karosse ein individuell angefertigtes Stück mit den entsprechenden Toleranzen.

Und noch ein Hinweis:

Im Werk wurden die Karossen erst zusammengebaut und dann grundiert/lackiert. Es ist jedoch besser, wenn Sie die Einzelteile im zerlegten Zustand zumindest grundieren.

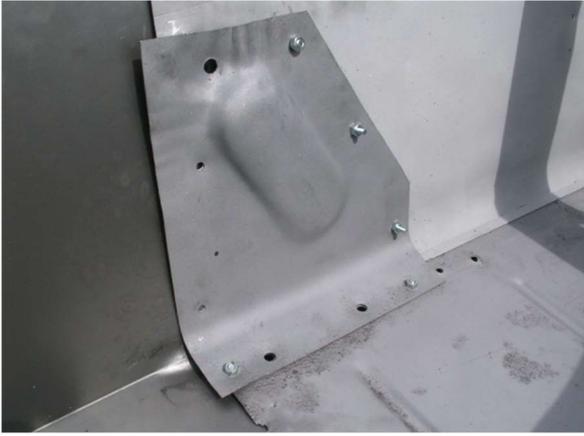


Zuerst wird das alte Vorderteil entfernt.

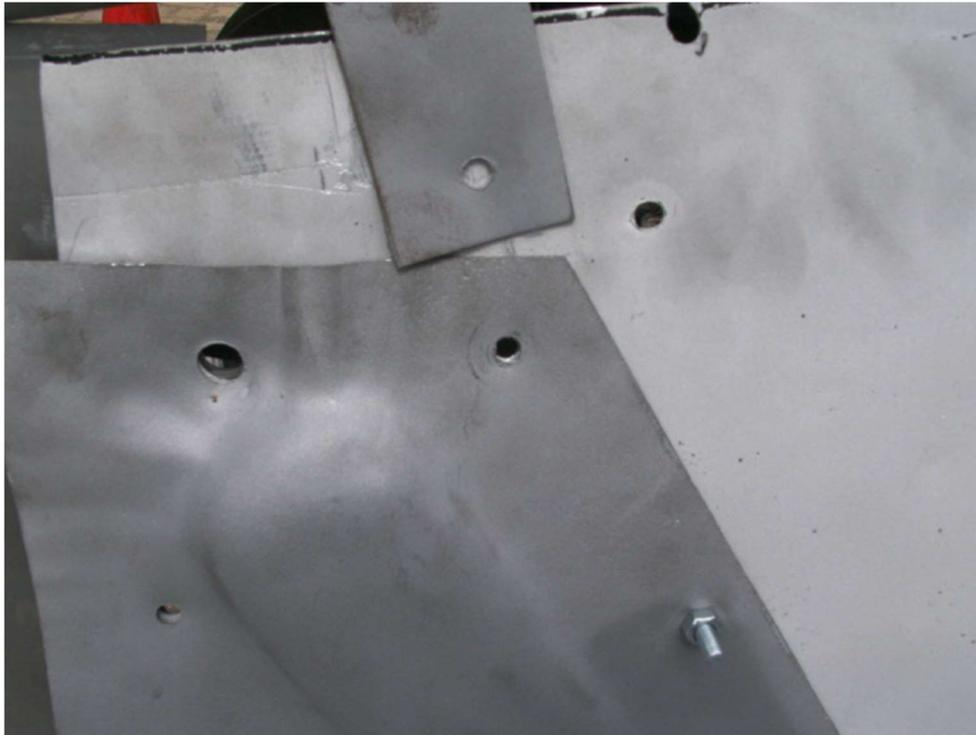
Hierzu werden die Verstärkungsbleche links und rechts am Seitenwagen (innen und außen) und der geschlitzte Rohrrahmen oben abgeschraubt und abgenommen. Danach noch die Verbindungsstellen am Boden der Karosse trennen (Schrauben oder Schweißpunkte).



Nun wird das neue Vorderteil angelegt. Dieses kommt unter das Hinterteil.



Dann werden die beiden Teile der Karosse mittels der Verstärkungsbleche lose miteinander verbunden. **SCHRAUBEN BITTE NOCH NICHT FESTZIEHEN!**



Beim Verstärkungsblech rechts (in Fahrtrichtung gesehen) die Schraube oben rechts noch nicht einfügen, da dort erst das Blech vom oberen Rahmen eingepasst werden muss.



Da die Karossen wie schon erwähnt sehr unterschiedlich gefertigt wurden (Toleranzen), muss das Blech am Berührungspunkt der beiden Teile links und rechts oben evtl. in der Höhe angepasst werden. Im rechten Bild ist das Blech schon angepasst(hier auf der rechten Seite des Bootes zu sehen)



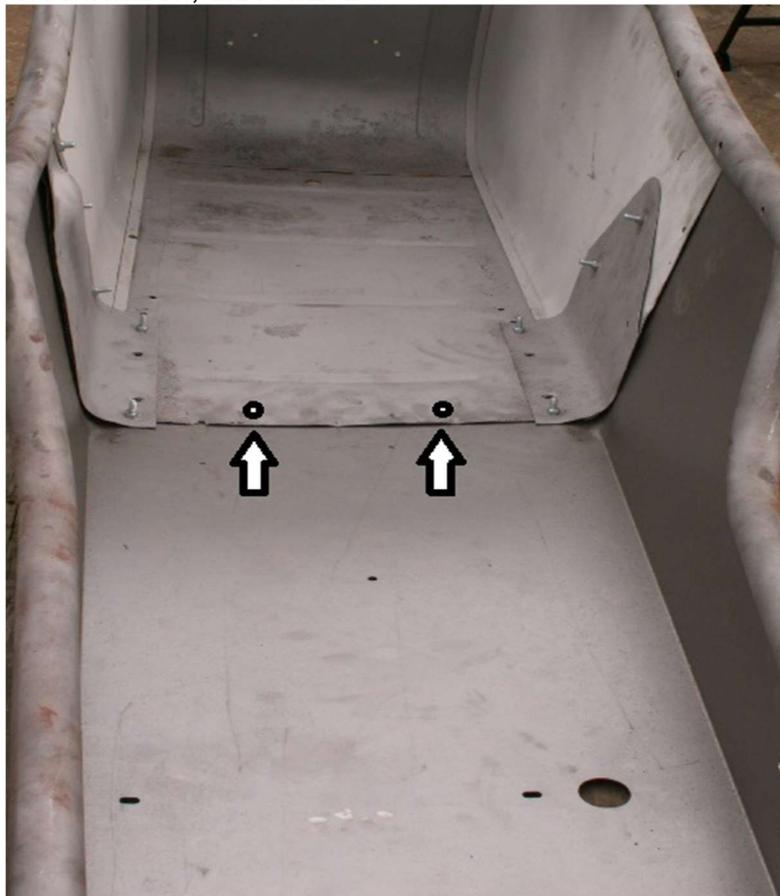
Nun wird das geschlitzte Rahmenrohr aufgesetzt (ACHTUNG: Bitte sicherstellen, dass das Blech in der Mitte dieser Bleche sitzt (Bild oben; also zwischen dem inneren und dem äußeren Blech)).



Nun die restlichen Schrauben einbringen, prüfen ob alles richtig sitzt und alle Schrauben festziehen.



Jetzt dort, wo keine Löcher im Reparaturblech vorhanden sind, entsprechende Löcher bohren und Teile verschrauben, z.B. HIER.



An den mit Pfeilen gekennzeichneten Punkten die beiden Teile noch miteinander verschrauben. Hierzu dort Löcher bohren.
Danach können die Anbauteile wie Sitzschienen, vordere Verstärkungsbleche etc. angebaut werden.